



Das sind die SPD-Ratskandidaten: **hintere Reihe, von links:** Ralf Bemmann, Dieter Falkenstern, Marion Schröder, Monika Finke, Heinz Dahlmeier, Martin Lorenz, Reinhard Kempe. **Mittlere Reihe, von links:** Ralf Jaworski, Oliver Kleimeier, Sven Hooch,

Malin Dreyer, Carola Lorenz, Oliver Schmidt, Volker Kollin, Jannik Hartsieker. **Vordere Reihe, von links:** Burkhard Schröder, Imke Schröder, Wolfgang Böhm, Bernd Poggemöller, Egon Schewe, Natascha Nemerschek, Günter Willig, Stevo Viduka.

# „Ich habe richtig Bock auf Wahlkampf!“

Bürgermeister Bernd Poggemöller wird von der SPD einstimmig als Kandidat bestätigt

**Löhne** (WB). Bernd Poggemöller tritt für die SPD wieder als Bürgermeister-Kandidat an. Alle 38 Delegierten des Stadtverbands-Parteitags haben sich am Freitag für die erneute Aufstellung des amtierenden Stadtoberhaupts ausgesprochen.

Noch bevor das Wahlergebnis bekannt gegeben wurde, hatte der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Böhm in seiner Ansprache über ihn gesagt: „Ein Bürgermeister, der fachlich und menschlich einfach zu uns passt. Und uns mitnehmen wird in einen anderen Wahlkampf, dem wir uns selbstbewusst stellen werden“

Auch SPD-Chef Egon Schewe beschwor in seiner Ansprache die Geschlossenheit der Partei im Hinblick auf diese besondere Kommunalwahl: „Einigkeit untereinander ist wichtig. Nicht ‚Einigkeit der Friedhofsruhe‘, sondern lebendiger Diskurs und Kompromissfähigkeit. Dieses Zusammenspiel ist uns bisher gut gelungen.“ Demokratie brauche Mehrheiten, sagte Egon Schewe. Diese würden nur durch Vertrauens- und Überzeugungsarbeit errungen.

Im Hinblick auf die Wahl der Direktkandidaten und ihrer Reservebewerber für die insgesamt 22 Wahlbezirke in Löhne betonte Egon Schewe die „Verjüngung“ der Partei sowie die Zunahme an weiblichen Interessenten. Von derzeit vier aktiven Frauen habe man sich auf der Kandidatenliste auf sechs steigern können. In ge-

heimer schriftlicher Wahl wurden alle Nominierten bestätigt und nahmen ihre Wahl an.

Gastrednerin Angela Lück (Landtagsabgeordnete) rief den Anwesenden die Positionen der SPD auf Landesebene in Erinnerung. Dabei monierte sie, dass in der Krise derzeit „Prioritäten falsch gesetzt“ würden. „Schulen öffnen später als Sportstätten. Und die Bundesliga spielt, während die Abiturfeiern im ‚Schichtbetrieb‘ veranstaltet werden“, kritisierte sie. Auch in den eingeschränkten Kontakten in Pflegeeinrichtungen sah die Landtagsabgeordnete eher eine Belastung für die Bewohner statt einer Fürsorge. „Wie können wir den Neu-

start nach der Krise managen?“, fragte Angela Lück und lieferte sogleich die Antwort: „Dafür hat die SPD ein 24-Punkte-Programm mit sozialem Schwerpunkt aufgelegt.“



„Löhne ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten.“

Bürgermeister Bernd Poggemöller

Selbstbewusst und mit knackigen Zahlen und Fakten unterlegt, ließ der amtierende Bürgermeister vor den Delegierten Revue

passieren, was in der auslaufenden Amtszeit erreicht wurde. Da kam die „Rekordsumme“ von über 900.000 Euro für die Straßensanierung auf den Tisch. Fast 400 neue Betreuungsangebote in Kitas und Offenen Ganztagen seien geschaffen worden. Für Bildung habe man mehr als zehn Millionen Euro in die Hand genommen, so, um das Gymnasium zu sanieren und die Grundschule Oberbeck als „Schule der Zukunft“ zu konzipieren.

Immer wieder honorierten die Anwesenden die schlaglichtartigen Referenzen mit spontanem Zwischenapplaus. Die Verselbstständigung der Stadtwerke als Dienstleistungszentrum und den

Ausbau von bezahlbarem Wohnraum in Gestalt der „Wohnstadt Löhne“ stellte der Bürgermeister als kommunale Referenzprojekte in den Raum. Aber er betonte auch den Klimaschutz: „Wir haben im letzten Jahr den ‚European Energy Award‘ bekommen. Den kriegt man nicht, wenn man die Hände in den Schoß legt“, bilanzierte er.

Auch die solide Finanzlage mit einer rückläufigen Pro-Kopf-Verschuldung und ein positiver Strukturwandel mit Zuzug von Unternehmen erfüllen den Bürgermeister mit Stolz: „Löhne ist ein attraktiver Ort zum Leben und Arbeiten. Wir sind auf Kurs und haben die Weichen richtig gestellt“, sagte er.

Aber Poggemöller will sich nicht auf Erreichtem ausruhen. Für die kommende Legislaturperiode sieht er unter anderem einen Schwerpunkt in der Stadtentwicklung. „Für die Verbesserung der Werre im Innenstadtbereich gibt es eine ganz breite Mehrheit. Hier ist gerade kürzlich ein Förderbescheid über 1,2 Millionen Euro auf den Tisch gekommen“, stellte er in den Raum. Auch für die Ausgestaltung der Ortsteile stünden Fördermittel in Aussicht. „Wir sind gut gerüstet, wir müssen jetzt unsere Erfolge fortsetzen“, schloss Bernd Poggemöller seine Ansprache.

Und mit dem Rückenwind seiner Fraktion habe er jetzt „richtig Bock auf Wahlkampf“, fügte er nach der Verkündung des Wahlergebnisses noch hinzu.

## Sie treten am 13. September für die Löhner SPD an

### DIREKTKANDIDATEN

Die 22 Direktkandidaten und ihre Ersatzbewerber (in Klammern) nach Wahlbezirken:

**Wahlbezirke 1-5, Mennighüffen:** Wolfgang Böhm (Yannik Böhm), Monika Finke (David Schütte), Marion Schröder (Alexandra Dreyer), Oliver Kleimeier (Marie-Luise Kröger-Petersen), Frank Bemann (Luca Bartelheimer). **Wahlbezirke 6 bis 11, Gohfeld:** Carola Lorenz (Maik Nowack), Sven Hooch (Dieter Schneider), Volker Kollin (Friedrich-Wilhelm Hanke), Oliver Schmidt (Günter Pie-

per), Malin Greimann (Ronny Uhlig), Jannik Hartsieker (Beate Freymuth). **Wahlbezirke 12-15, Löhne-Mitte:** Burkhard Schröder (Maike Schröder), Imke Schröder (Edith Nemetschek), Natascha Nemetschek (Angela Lück), Ralf Jaworski (Temel Bulut). **Wahlbezirke 16-19, Löhne-Ort:** Heinz Dahlmeier (Andreas Dahlmeier), Reinhard Kempe (Raphaella Rußkamp), Martin Lorenz (Dieter Fischer), Dieter Falkenstern (Jessica Drawe). **Wahlbezirke 20-22, Oberbeck:** Egon Schewe (Felix Hunze), Günter Willig (Carolin Weltschinski), Stevo Viduka (Stephan Lütkecieier).

### RESERVELISTE

Die ersten zehn Kandidaten der Reserveliste in der Reihenfolge ihrer Nominierung, in Klammern ist der zugehörige Löhner Ortsverein vermerkt:

Wolfgang Böhm (Mennighüffen), Malin Greimann (Gohfeld), Egon Schewe (Oberbeck), Natascha Nemetschek (Löhne-Mitte), Dieter Falkenstern (Löhne-Ort), Marion Schröder (Mennighüffen), Oliver Schmidt (Gohfeld), Imke Schröder (Löhne-Mitte), Stevo Viduka (Oberbeck), Raphaella Rußkamp (Löhne-Ort).